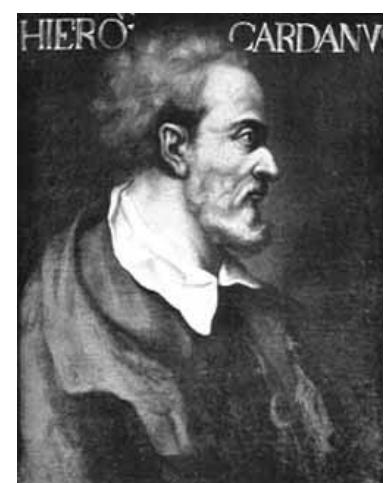


Girolamo Cardano

Tabellarischer Lebenslauf:

1501	24. September: Geburt in Pavia als uneheliches Kind
1501-03	lebt in Moirage, einem kleinen Ort in der Nähe von Padua
1504-19	lebt unter der Obhut seiner Eltern in Milano Cardano erhielt seine mathematische Ausbildung von seinem Vater, einem Anwalt, der an den Universitäten von Pavia und Mailand Geometrie lehrte.
1520-26	Studium der Mathematik und Medizin an den Universitäten von Pavia und Padua Lehrer für Mathematik an der Piatti-Schule in Mailand
1523	Mathematiklehrer am Gymnasium Pavia
1524	Tod des Vaters
1525	Rektor an der Universität Padua, obwohl er noch studierte
1526	Promotion zum Doktor der Medizin an der Universität Pavia
1531	Heirat mit Lucia Bandarini aus Sacco, wodurch sich seine wirtschaftlichen Verhältnisse verschlechterten.
1534	Anstellung als Arzt am städtischen Kranken- und Armenhaus in Mailand Cardano hält öffentliche Vorlesungen über Mathematik, Geographie und Architektur.
1536	Berufung nach Pavia, die er wegen der zu geringen Besoldung ablehnt.
1539	nach mehreren erfolglosen Anträgen Aufnahme in das Mailänder Ärztekollegium. 25. März: Treffen mit Tartaglia; Schwur beim „Heiligen Evangelium“, die von Tartaglia gefundene Lösungsmethode für kubische Gleichungen nicht zu veröffentlichen.
1542	Veröffentlichung seiner Autobiographie „De propria vita“ in Basel
1543	Professor der Medizin an der Universität von Pavia
1545	Veröffentlichung des Werkes: „Ars magna de regulis algebraicis“, in dem unter anderem die Lösungsformel für kubische Gleichungen enthalten war, trotz des Tartaglia geschworenen Eides.
1546	Tod der Ehefrau Lucia
1552	Reise nach Schottland über Frankreich, Westdeutschland und die Schweiz
1553	Professor der Medizin abwechselnd in Milano, Pavia und Bologna
1560	Hinrichtung seines Sohnes wegen Gattenmord
1562	Berufung nach Bologna



- 1570 Cardano wird wegen einer Schuld von 1800 Scudi (ca. 4500 €), die er nicht zu tilgen vermochte, in Bologna eingekerkert.
Nach seiner Entlassung aus dem Schulgefängnis hat er sich vor dem Inquisitionsgericht wegen Ketzerei im Zusammenhang mit seinen philosophischen, pantheistischen gefärbten Schriften zu verantworten.
- 1571 lebt als Privatmann mit einer Pension des Papstes in Rom
- 1576 Veröffentlichung der erweiterten Selbstbiographie von 1542
21. September: vermutlich Selbstmord in Rom, um sein von ihm selbst vorhergesagtes Todesjahr nicht zu überleben.